

220 Kinder schnuppern Zirkusluft

Zusammen mit Direktor Jonny Casselly üben die Johannesschüler jeden Tag im Doppelkuppelzelt am Talweg. Dank geht an die zahlreichen Sponsoren

Von Matthias Schäfer

Sundern. „Körper straffen, lächeln, Vorhang auf und raus!“ Die junge Instruktorin des Kinder-Mitmach-Circus Jonny Casselly jr. aus Xanten lässt die Jungen und Mädchen der Johannesschule von Anfang an nicht im Unklaren, was sie von der Zaubergruppe erwartet, ein Lächeln für die Zuschauer in jeder Situation. Immer und immer wieder wird der Einzug in dem kleinen Zirkuszelt geübt, bevor die Kinder dann die großen Schwerter in die schwarze Kiste stoßen. In die Kiste, in der kurz vorher ein Mitschüler eingestiegen ist. Mehr sei nicht verraten. Das Ergebnis sollte sich jeder in der Manege ansehen.

450 Menschen passen ins Zelt

„Das ist jetzt das zweite Zirkusprojekt an unserer Schule“, berichtet Schulleiterin Jutta Goers am alten Bolzplatz am Talweg. Dank der Firma SKS konnte der Zirkus dort sein große Doppelzelt aufbauen, es fasst 450 Zuschauer. Geholfen haben dabei etwa am Sonntagmittag 60 Eltern der Johannes-Grundschule sowie alle Lehrer und Lehrerinnen und deren Ehepartner. „Nach vier Stunden stand das Zelt“, sagt Jutta Goers. Leider habe es genau zu dem Zeitpunkt zum ersten Mal seit Wochen geschüttet.

„Das Strahlen in den Kinderaugen nach der Aufführung entschädigt für alles.“

Jutta Goers Schulleiterin

Dank dieser Gemeinschaftsleistung konnten am Montagmorgen alle 220 Kinder der Grundschule zur Eröffnung im großen Zelt dabei sein. Und da Jutta Goers schon von 2014 Erfahrung hat, hat sie die Eröffnungsansprache vom Trapez in großer Höhe gehalten. Ihr Dank ging dabei an die Sponsoren, in der Hauptsache die Sparkasse Arnsberg-Sundern und die Volksbank Sauerland sowie die Firma SKS. „Wir haben noch viele kleinen

Sponsoren gefunden, auch einige, die nicht genannt werden möchten, uns aber dennoch kräftig helfen“, erzählt sie. Den Grundstein, um die Projektwoche mit Jonny Casselly und seiner Familie zu finanzieren, haben die Kinder selbst beim Sponsorenlauf gelegt. Nun hoffen alle, dass das Zelt sich bei den drei Vorstellungen richtig gut füllen wird (siehe Infobox).

Von Jonglage bis Zauberei

Und bis dahin wird täglich geübt: Am Montag konnten sich die Jungen und Mädchen dann in einer von zehn Gruppen von Jonglage über Clownerie anmelden. Die Trainerinnen und Jonny Casselly haben dabei für jedes Kind das Richtige gesucht. „Wir üben hier Balancieren auf dem Balken“, informiert die kleine Marla aus der 1. Klasse am Rande der Manege gestern beim Besuch der Sponsorenvertreter. Derweil üben andere Kinder mit Jonny Casselly am Trapez. „Das Zutrauen ist groß“, berichtete Jutta Goers, die viel von den pädagogischen Fähigkeiten des Zirkusartisten hält. Und so üben die Kinder nun bis Freitag jeden Tag zwei Stunden lang: „Es gibt zunächst hier im Zirkuszelt eine Auftaktrunde, dann gehen einige Gruppen in die Schule und arbeiten inhaltlich am Thema Zirkus, während die anderen hier trainieren“, so Goers zum Tagesablauf. Es bleiben aber immer alle Seiltänzer oder Zauberer zusammen, egal ob aus dem 1. oder 4. Schuljahr. Jede Gruppe ist dann nochmals in grün, gelb oder blau eingeteilt, je nach Vorführung.

Wir-Gefühl stärken

Hintergrund eines solchen Projekt ist vor allem, dass es den Zusammenhalt an der Schule stärken soll: „Das Wir-Gefühl danach ist enorm“, erinnert sich Jutta Goers an die Woche vor vier Jahren: „Wir möchten, dass jedes Kind einmal in seiner Grundschulzeit ein solches Erlebnis hat.“ Da hier Selbstbewusstsein und Selbstsicherheit gefördert werden sind, auch die Sponsoren gern dabei: „Das Strahlen in den Kinderaugen nach der Vorführung entschädigt für alles, was man vor geleistet hat“, sagt die Schulleiterin.



Üben, üben, üben heißt es beim Zirkusprojekt der Johannesschule Sundern, hier eine Trapeznummer mit Jonny Casselly junior.

FOTO: MATTHIAS SCHÄFER

Noch gibt es Karten für Freitag und Samstag

- Je nach der Gruppeneinteilung üben die Kinder in der grünen, blauen und gelben Gruppe. Danach richten sich auch die Aufführungen **Freitag und Samstag**.
- Für alle drei Vorstellungen sind noch Karten zu haben. Sie können im **Schulsekretariat** bestellt werden, ☎ 02933/77820. Abholung an der Tageskasse. Dort gibt es auch noch Karten.
- Den Auftakt macht die Vorführung am **Freitag um 18 Uhr**, am Samstag folgen zwei weitere um 10.30 und 15 Uhr.
- Einlass ins Zelt ist 30 Minuten vor Beginn, eine Vorstellung dauert etwa **150 Minuten**.